



Schulpsychologischer
Beratungsdienst
im Bezirk Hinwil

Jahres
bericht
2 0 2 0

Inhalt

1. Bericht aus dem SPBD	2
2. Jahresziele 2020 Rückblick.....	4
3. Jahresziele 2021	5
4. Statistik.....	6
5. Verwendung der finanziellen Mittel: Jahresrechnung 2020	12
6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	13
7. Betriebskommission SPBD	14
8. Schülerinnen und Schüler: Zahlen	14

1. Bericht aus dem SPBD

Das Jahr 2020 war für den SPBD geprägt durch

- die Corona-Pandemie
- die Revision der Statuten des Zweckverbands
- den Beschluss, die Regionalstellen Wetzikon und Bubikon in einer Dienststelle zusammenzuführen.

Corona Pandemie

Die Massnahmen des Bundes zur Eindämmung des Corona-Virus stellte uns vor grosse Herausforderungen. Für den grössten Teil unserer Arbeit ist physischer Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern, die wir abklären, notwendig. Im ersten Lockdown im März 2020 waren Abklärungen nicht mehr möglich. Wir mussten unsere Arbeit auf die noch möglichen und notwendigen Tätigkeiten beschränken: Gespräche per Telefon oder Videokonferenz und die Verfassung von Berichten – insbesondere bei der Frage nach Sonderschulbedarf –, welche die Schulen für ihre Beschlussfassung brauchten. In dieser Zeit mussten wir auch die Möglichkeit zur Arbeit im Homeoffice für alle Mitarbeitenden einrichten. Im weiteren Verlauf der Pandemie konnten wir mit entsprechenden Schutzkonzepten wieder mit Abklärungen von Schülerinnen und Schülern im SPBD beginnen. Trotz der verschiedenen Lockdowns konnten wir so einen gänzlichen Arbeitsunterbruch vermeiden.

Revision Verbandsstatuten

Durch die Änderung des Gemeindegesetzes müssen die Statuten der bestehenden Zweckverbände spätestens bis 2022 überarbeitet werden. In der Sitzung der Betriebskommission vom 15.11.16 wurde beschlossen, die Statuten auf diesen Zeitpunkt hin zu überarbeiten.

Nach der Vernehmlassung der Statuten durch die Verbandsgemeinden wurden die angepassten Statuten im Januar 2020 dem Gemeindeamt zur Vorprüfung eingereicht und danach von der Delegiertenversammlung abgenommen. Der Abstimmungstermin über die revidierten Verbandsstatuten in den Verbandsgemeinden ist im Verlaufe des Jahres 2021 geplant.



Sennweidstrasse 1a



Empfang EG

Zusammenlegung der Regionalstellen Bubikon und Wetzikon

Bei der Gründung 1979 verfügte der SPBD noch über keine eigenen Büros. Die Akten wurden in der Sammlung eines Schulhauses aufbewahrt. Für den SPBD arbeiteten 3 Psychologinnen in Teilpensen. 1980 bezog der SPBD in Hinwil die ersten eigenen Büroräume. Im Verlaufe der Jahre – bedingt durch den Beitritt weiterer

Schulgemeinden – kamen Büros in Wetzikon und Bubikon dazu. Mit der Gründung des Zweckverbandes 2016 traten alle Schulgemeinden des Bezirks dem SPBD bei. Heute arbeiten 14 Psycholog*innen und 4 Sekretärinnen in Teilpensen für den SPBD. Es zeigte sich in den letzten Jahren, dass die betriebliche Organisation des SPBD, verteilt auf 2 Regionalstellen, immer schwieriger wurde (Stellenplanung, Arbeitsverteilung, innerbetriebliche Abläufe usw.). Die Betriebskommission beschloss deshalb, eine Zusammenführung der Regionalstellen anzustreben. Die Zusammenlegung der beiden Regionalstellen auf den 1. März 2021 in Bubikon wurde von der Delegiertenversammlung am 25.5.20 einstimmig bewilligt.

Richard Tschannen, Leiter SPBD



Sekretariat EG



kleines Sitzungszimmer EG



grosses Sitzungszimmer EG

2. Jahresziele 2020 Rückblick

Ziele 2020

Was soll erreicht werden?

Überarbeitung der Zweckverbandsstatuten: Planung des weiteren Vorgehens

Durch die Änderung des Gemeindegesetzes müssen die Statuten der bestehenden Zweckverbände spätestens 2022 überarbeitet werden. Die überarbeiteten Statuten wurden im Juni 2019 den Verbandsgemeinden zur Vernehmlassung zugesandt. Die Vernehmlassung wurde im 2019 abgeschlossen.

erreicht:

Die Vernehmlassung Zweckverbandsstatuten wurde ausgewertet und die vorliegenden Statuten überarbeitet. Der Abstimmungstermin wurde festgelegt.

Optimierung der Zusammenarbeit der Regionalstellen Wetikon und Bubikon

Die Verteilung der Arbeit und Zuständigkeit stellt uns immer wieder vor Herausforderungen:

- Veränderungen in der Anzahl Leistungsstunden der Verbandsgemeinden und Änderungen im Beschäftigungsgrad von Mitarbeitenden im SPBD ergeben ein Problem bei der Zuteilung der Verbandsgemeinden zu den beiden Regionalstellen
- Krankheitsausfälle können in den Regionalteams oft nur schwer überbrückt werden
- Sicher stellen des Informationsflusses in beiden Regionalstellen

Bisherige Überlegungen:

- Zusammenlegung der Regionalstelle in eine Dienststelle
- Vertretung bei Krankheitsausfällen über die Regionalstellen hinaus
- Schaffung einer Assistenzstelle
- Optimierung der EDV-Infrastruktur

erreicht:

Die Möglichkeiten zur Optimierung der Zusammenarbeit wurden im Team, in der Betriebskommission und in der Delegiertenversammlung geprüft. Betriebskommission und Delegiertenversammlung haben zur Optimierung der Zusammenarbeit beschlossen:

- Zusammenführung der Dienststellen in Bubikon.
- Schaffung einer Assistenzstelle
- Anschaffung einer neuen EDV-Infrastruktur



Küche EG



Küche OG

3. Jahresziele 2021

Ziele 2021

Was soll erreicht werden?

Abstimmung über die neuen Zweckverbandsstatuten

Durch die Änderung des Gemeindegesetzes müssen die Statuten der bestehenden Zweckverbände spätestens 2022 überarbeitet werden. Der Abstimmungstermin wird noch festgelegt.

Durchführung der Abstimmung über die Verbandsstatuten. Annahme der Statuten durch die Stimmbürger. Für 2022 liegen gültige Verbandstatuten vor.

Optimierung der SPBD-internen Organisation nach der Zusammenlegung der Regionalstellen in Bubikon

Teamgefässe: Organisation von Teamsitzungen, Intervention, Sekretariatssitzungen und Gemeindeteams.

Zuständigkeiten im Team der Psycholog*innen und im Team der Sekretär*innen festlegen

Interne Abläufe neu organisieren.

Arbeitsaufteilung der Psycholog*innen für die Auftragsgemeinden planen.

Teamgefässe, Zuständigkeiten, interne Abläufe und die Arbeitsaufteilung der Psycholog*innen sind erarbeitet.

Neuordnung des Archivs des Zweckverbandes

Das Archiv des SPBD wird zurzeit nach einem bestehenden Aktenplan geführt. Der SPBD wurde seit seinem Bestehen durch verschiedene Trägerschaften mit unterschiedlichen Organisationsformen geführt (Gemeinde Grüningen, Jugendkommission des Bezirks Hinwil, Gemeinde Bäretswil, Zweckverband SPBD). Für den SPBD stellen sich folgende Fragen zur Führung des Archivs:

- Entspricht der Archivplan des SPBD den gesetzlichen Vorschriften?
- Genügt die Aufbewahrung der Akten den gesetzlichen Vorschriften?
- Wie weit müssen die Archive und Akten der bisherigen Trägerschaften in das Archiv des Zweckverbandes SPBD überführt werden?
- Welche Akten darf der SPBD elektronisch führen?

Das Archiv des SPBD ist den gesetzlichen Vorgaben entsprechend eingerichtet:

- Archivplan
- Aktenaufbewahrung
- Überführung der bisherigen Archive in das neue Archiv
- Elektronische Aktenführung

Besprechung der Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden

Die ersten Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden wurden für die Jahre 2016 und 2017 gemacht.

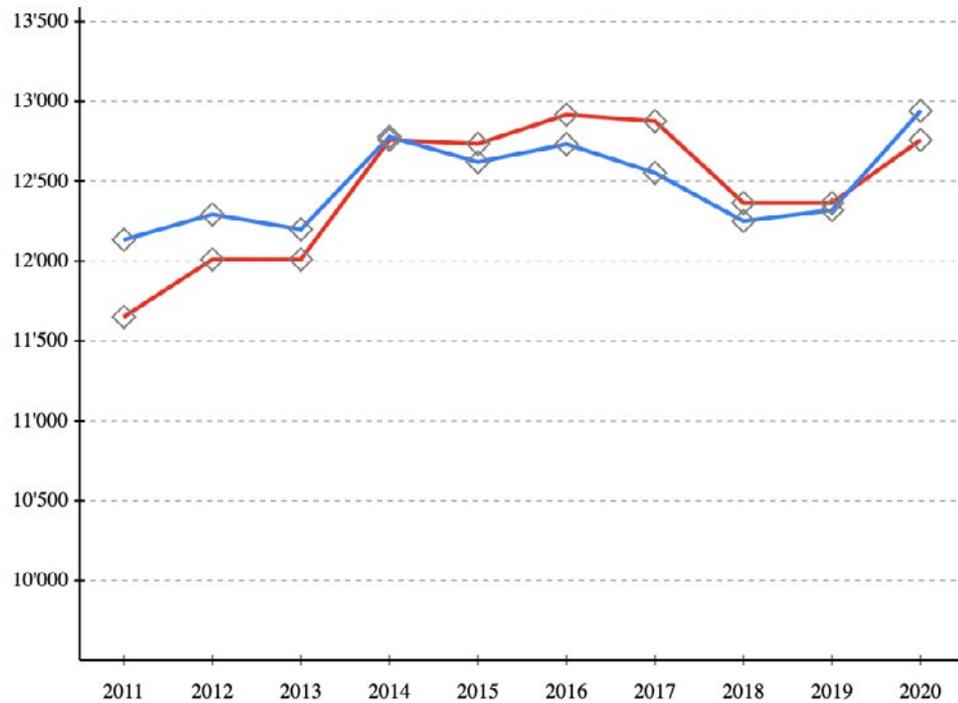
Im 2017 und 2019 wurden die neuen Leistungsvereinbarungen mit den Verbandsgemeinden besprochen. Die Besprechung der Leistungsvereinbarungen ist Teil der Qualitätssicherung in der Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden. Die Besprechungen werden alle zwei Jahre durchgeführt. Im gegenseitigen Austausch zwischen SPBD und Schule werden folgende Themen besprochen:

- Allgemeine Rückmeldung zur Zusammenarbeit
- Rückmeldungen zu einzelnen Angeboten
- Administrative Abläufe zwischen Gemeinde und SPBD

Die Leistungsvereinbarungen 2020/2021 sind mit allen Verbandsgemeinden besprochen und für die Jahre 2022/2023 neu erarbeitet.

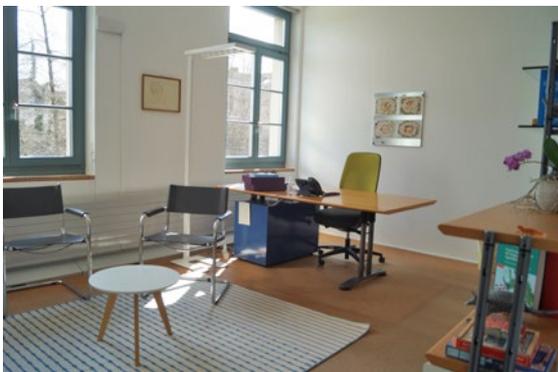
4. Statistik

Entwicklung der Arbeitsstunden (Fallarbeit) für die Schulgemeinden

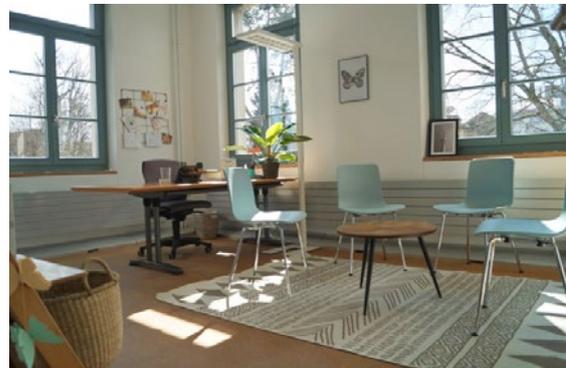


Alle Verbandsgemeinden	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Budget	11'652	12'012	12'012	12'761	12'736	12'919	12'878	12'366	12'366	12'760
Arbeitsstunden	12'136	12'295	12'200	12'780	12'622	12'734	12'554	12'252	12'322	12'943

- Die Arbeitsstunden für die Verbandsgemeinden bleiben über die Jahre gesehen relativ stabil. Höchster Wert 12'943 Stunden im 2020, tiefster Wert im 2011 mit 12'136 Stunden.
- Im 2020 wurden 183 Stunden mehr als budgetiert für die Arbeit in den Verbandsgemeinden verwendet. Die Abweichung zu den budgetierten Stunden beträgt 1.43 %.
- Für weitere Auftraggeber (BWS, Friedheim) wurden 58.75 Stunden gearbeitet.



Büro OG

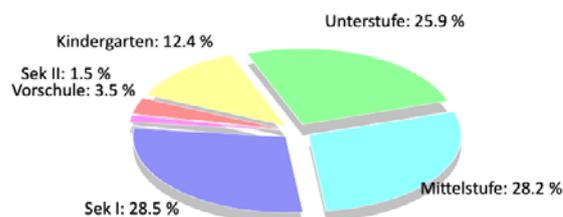


Büro OG

Statistik SPBD 2020

Erfasste Schüler/innen

	weiblich	männlich	Total
Vorschule	12	26	38
Kindergarten	40	96	136
Unterstufe	117	168	285
Mittelstufe	96	215	311
Sek I	93	221	314
Sek II	9	8	17
Total	367	734	1101



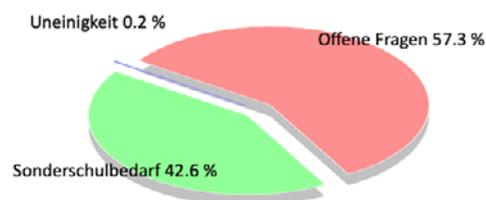
In dieser Statistik wird festgehalten, wie viele Schülerinnen und Schüler bei uns erfasst werden. 66.5 % der erfassten Schülerinnen und Schüler besuchen die Primarstufe, 28.5 % die Sekundarstufe 1. Die Schülerinnen und Schüler werden bei uns aufgrund von Anmeldungen für Abklärungen oder Beratungen erfasst.

3.5 % der Anmeldungen betrafen Kinder aus dem Vorschulbereich. Hierbei handelt es sich um Kinder, die von der heilpädagogischen Früherziehung wegen der Frage nach einem Sonderschulbedarf angemeldet werden.

Bei der Sek II handelt es sich um Jugendliche in der Berufsausbildung oder in der Mittelschule. Hier geht es in der Regel darum, dass wir aufgrund früherer Abklärungen Bestätigungen für das Anrecht auf Nachteilsausgleichmassnahmen verfassen. Für umfassende Abklärungen sind wir auf der Sek II-Stufe nicht mehr zuständig.

Anmeldungsgründe für Abklärungen

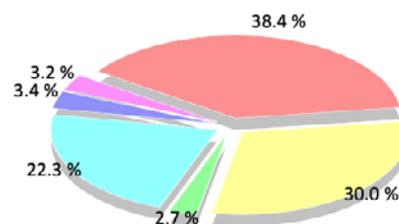
	Total
Offene Fragen	327
Sonderschulbedarf	243
Uneinigkeit	1
Total	571



Die häufigsten Anmeldungen werden aufgrund von offenen Fragen zur weiteren Förderung oder zur Befindlichkeit der Schülerinnen und Schüler gemacht. Anmeldungen zum Sonderschulbedarf erfolgen in den allermeisten Fällen erst, wenn zuvor schon Abklärungen im SPBD gemacht wurden und in der Schule schon Fördermassnahmen im Regelschulbereich durchgeführt wurden.

Befund (Unterschreitung Schwellenwert)

	Total
Kognition/Metakognition	169
Soziale-emotionale Funktionsfähigkeit	132
Bewusste sinnliche Wahrnehmung	12
Intentionale Kommunikation	98
Bewegung, Mobilität, Motorik	15
Aktivitäten des täglichen Lebens	14



Im Standardisierten Abklärungsverfahren (SAV) werden die Befunde in 6 Indikationsbereichen erfasst. In dieser Grafik wird dargestellt, wie oft wir in einer Abklärung die Unterschreitung eines Schwellenwertes in einem Indikationsbereich festgestellt haben. Die Unterschreitung eines Schwellenwertes bedeutet, dass eine Schülerin oder ein Schüler in einem Indikationsbereich einen Prozentrang unter 5 % erreicht, d.h., dass 95 % der Altersgruppe in diesem Bereich bessere Resultate erzielen.

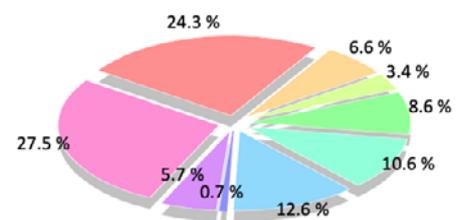
Am häufigsten stellten wir eine Unterschreitung des Schwellenwertes im Indikationsbereich „Kognition/Metakognition“ fest. In diesem Indikationsbereich werden die intellektuellen Fähigkeiten, exekutive Funktionen und Aufmerksamkeitsleistungen geprüft. Zusätzlich wird erfasst, wie weit sich Einschränkungen in diesen Bereichen auf die Schulleistungen auswirken. Sehr oft wird der Schwellenwert auch im Indikationsbereich „Soziale-emotionale Funktionsfähigkeit“ unterschritten. In diesem Indikationsbereich geht es um die Fähigkeiten, eigene Emotionen zu regulieren (z.B. Impulskontrolle) und um Fähigkeiten, sich in sozialen Situationen (z.B. im Umgang mit anderen Menschen) adäquat zu verhalten.

Häufig wird der Schwellenwert auch im Indikationsbereich „Intentionale Kommunikation“ unterschritten. Hier handelt sich z.B. um Probleme in der Artikulation oder im Sprachverständnis.

Weniger häufig wird der Schwellenwert in den Indikationsbereichen „Bewusste sinnliche Wahrnehmung“, z.B. bei einer Seh- oder Hörbehinderung, „Bewegung, Mobilität, Motorik“ z.B. bei einer Körperbehinderung oder bei den „Aktivitäten des täglichen Lebens“, z.B. die Selbstständigkeit beim Essen oder dem Toilettengang unterschritten.

Empfehlungen Regelschule

	Total
Integrative Förderung	144
Psychotherapie	39
Psychomotorik	20
Logopädie	51
Nachteilsausgleich	63
Weitere schulische Massnahmen	75
Beratung und Unterstützung (Regelschule)	4
Prüfung des Sonderschulbedarfs	34
Anerkennung des Sonderschulbedarfs	163

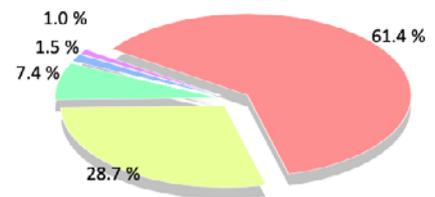


Diese Statistik erfasst die Empfehlungen zu Massnahmen, welche die Regelschule umsetzen oder beschliessen kann. Für die Förderung im Regelschulbereich empfehlen wir am häufigsten die Integrative Förderung (IF), Massnahmen zum Nachteilsausgleich, Logopädie oder weitere schulische Massnahmen, z.B. eine Repetition, Unterstützung durch die Schulsozialarbeit oder eine Assistenz usw..

Die Prüfung des Sonderschulbedarfs empfehlen wir aufgrund der Unterschreitung eines Schwellenwertes in einem oder mehreren Indikationsbereichen, wenn sich diese Unterschreitung sehr erschwerend auf das weitere schulische Fortkommen auswirkt. Vor der Empfehlung eines Sonderschulbedarfs wurden in der Regel von der Schule alle Möglichkeiten zur Förderung innerhalb des Regelschulbereichs geprüft. Mit der Frage nach Sonderschulbedarf wurden uns 243 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Die Empfehlung zur Anerkennung des Sonderschulbedarfs wurde vom SPBD bei 163 Schülerinnen und Schülern gegeben.

Empfehlungen Sonderschulung

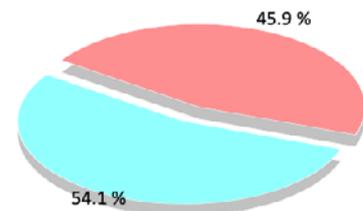
	Total
Integrierte Sonderschulung (ISR)	124
Tagessonderschulung	58
Heimsonderschulung	15
Einzelunterricht	3
Beratung und Unterstützung (Sonderschulung)	2



Am häufigsten wird die Integrierte Sonderschulung (ISR) empfohlen. Eine Tagessonderschule wird in der Regel dann empfohlen, wenn die Schülerinnen und Schüler zuvor schon im ISR unterrichtet wurden. Die Heimsonderschulung wird in der Regel erst empfohlen, wenn der Schüler oder die Schülerin zuvor in einer Tagessonderschule unterrichtet wurden.

Weitere Empfehlungen

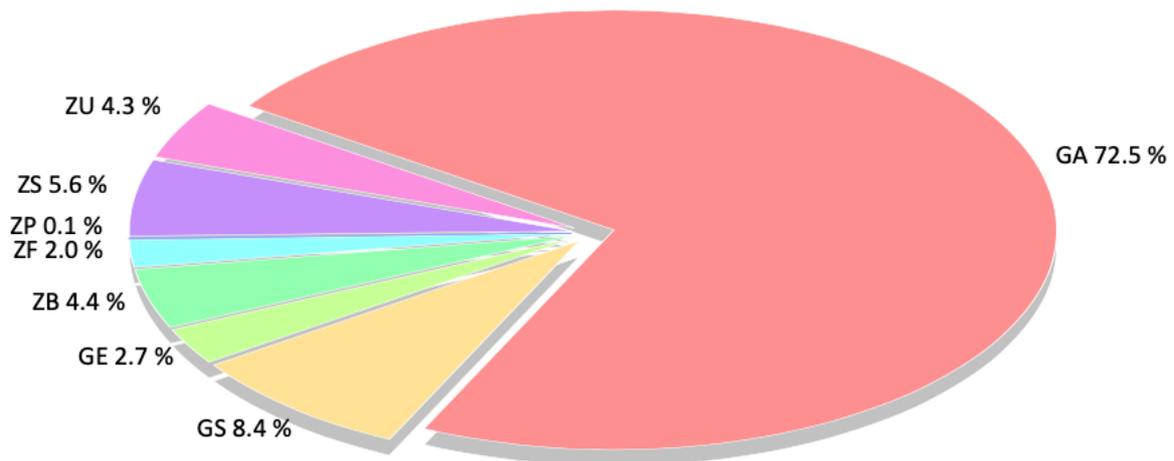
	Total
Abklärungen und Beratungen	50
Andere	59



Abklärungen und Beratungen sind in der Regel Empfehlungen an die Eltern, z.B. für weitere fachärztliche Abklärungen (z.B. Abklärungen des Gehörs, des Sehens, Kinder- und Jugendpsychiatrische Abklärungen usw.) oder Beratungen der Eltern (z.B. Erziehungsberatungen usw.)

Tätigkeiten des SPBD

		Std.	Fälle	Ø
GA	Abklärung	9379.8	521	18
GS	Beratung Schule	1082.8	372	2.91
GE	Beratung Eltern und Schüler	347	138	2.51
ZB	Begleitung von Sonderschulungen	571	79	7.23
ZF	Teilnahme an IDT/Fachteam	263.5	311	.85
ZP	Suche geeigneter Psychotherapeutinnen	12	12	1
ZS	Suche geeigneter Tages- oder Heimsonderschulen	727.8	58	12.55
ZU	Überprüfung von Sonderschulungen	559	75	7.45
	Total	12942.8	1566	



Seit 2018 erfassen wir die Arbeitszeit für die Verbandsgemeinden aufgrund der Leistungen, wie sie in der Leistungsvereinbarung mit den einzelnen Schulgemeinden vereinbart wurden. Die Leistungen unterteilen sich in ein Grund- und Zusatzangebot. Das Grundangebot (Abklärung, Beratung Schule, Beratung Eltern und Schüler) muss die Schule von Gesetzes wegen durch den SPBD anbieten. Das Zusatzangebot (Begleitung von Sonderschulungen, Teilnahme an IDT/Fachteam, Suche Psychotherapeut*innen, Suche Sonderschulen, Überprüfung von Sonderschulungen) kann von der Schule dem SPBD übertragen werden. Im 2020 verwendete der SPBD für das Grundangebot 83.5 % der Arbeitszeit, für das Zusatzangebot 16.5 %.

72.5 % der Arbeitszeit wurde für Abklärungen verwendet. Im 2020 führten wir bei 521 Schülerinnen und Schülern Abklärungen durch. Zu einer Abklärung gehören neben der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern auch alle Gespräche mit der Schule und den Eltern und das Verfassen der notwendigen Berichte. Eine Abklärung dauerte im Schnitt 18 Stunden.



Büro EG

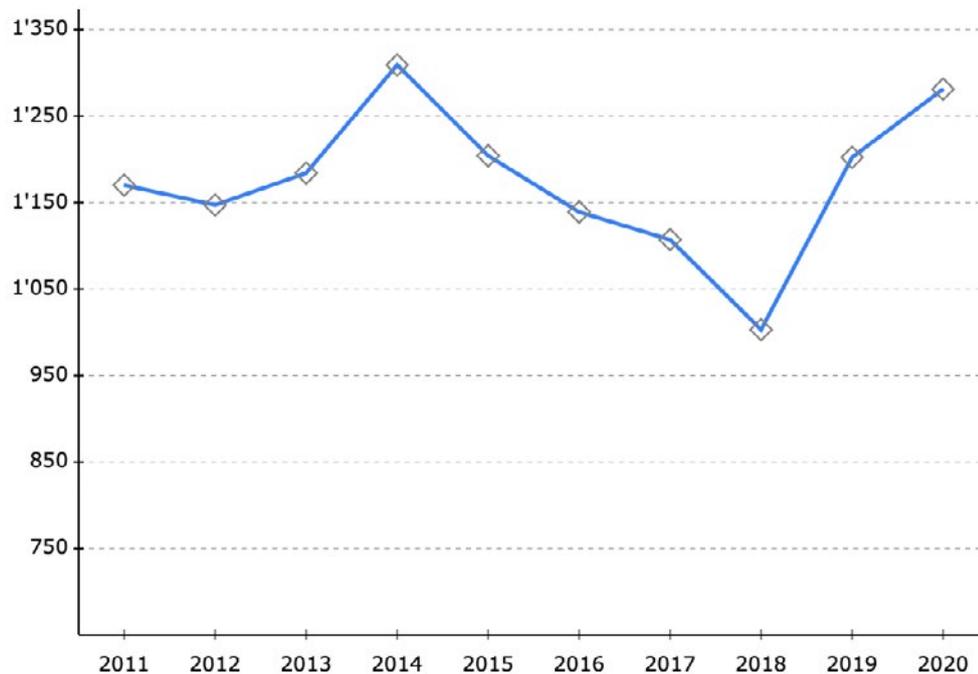


Gang OG

Anzahl erfasste Schülerinnen und Schüler im SPBD

Nach einem Anstieg der erfassten Schülerinnen und Schüler im 2014 sank diese Zahl regelmässig. Einerseits werden weniger Schülerinnen und Schüler mit immer komplexeren Fragestellungen bei uns angemeldet. Andererseits werden in der Zwischenzeit von einigen Verbandsgemeinden die Begleitung der Sonderschulungen und teilweise auch die Suche von Sonderschulen hauptsächlich durch die Schulpflege oder sonderpädagogische Fachstellen übernommen. Diese Sonderschülerinnen und -schüler werden bei uns nicht mehr angemeldet und deshalb auch nicht mehr erfasst.

Im 2020 stieg die Anzahl der erfassten Schülerinnen und Schüler wieder an. Der Anstieg der erfassten Schülerinnen und Schüler ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass wir seit 2019 auch die Anmeldungen für IDT/Fachteam erfassen (125 Schülerinnen und Schüler im 2019, 311 im 2020).



Alle Verbandsgemeinden	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1170	1147	1184	1309	1204	1139	1107	1003	1202	1281



Materialraum EG



Archiv OG

5. Verwendung der finanziellen Mittel: Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 67'471.17 ab. (Aufwand Fr. 1'987'601.51, Ertrag Fr. 2'055'069.23).

Die Rechnung wurde an der Delegiertenversammlung am 14.4.2021 verabschiedet.

Gestufter Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2020
30	Personalaufwand	1'768'593.00	1'815'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	203'508.51	224'400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		
36	Transferaufwand	15'500.00	9'500
37	Durchlaufende Beiträge		
	Total Betrieblicher Aufwand	1'987'601.51	2'049'800
40	Fiskalertrag		
41	Regalien und Konzessionen		
42	Entgelte	9'543.55	24'600
43	Verschiedene Erträge	1.23	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		
46	Transferertrag	2'045'524.45	2'025'200
47	Durchlaufende Beiträge		
	Total Betrieblicher Ertrag	2'055'069.23	2'049'800
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	67'467.72	
34	Finanzaufwand		
44	Finanzertrag	3.45	
	Ergebnis aus Finanzierung	3.45	
	Operatives Ergebnis	67'471.17	
38	Ausserordentlicher Aufwand		
48	Ausserordentlicher Ertrag		
	Ausserordentliches Ergebnis		
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	67'471.17	
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		
39	Interne Verrechnungen (Aufwand)		
49	Interne Verrechnungen (Ertrag)		
	Total Aufwand	1'987'601.51	2'049'800
	Total Ertrag	2'055'072.68	2'049'800

6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung

Tschannen Richard (Leiter)

Somm Katharina (Stellvertretende Leiterin)

Psychologinnen und Psychologen

Altermatt Mechleen

Castioni Andrina

Hinder Simona

Iseli Catherine (bis Oktober 2020)

Müller Laura

Preisig Andrea

Previsic Sanja

Ruckteschler Kim (bis Dezember 2020)

Schellhammer Stefan

Schibli Lotte

Schoch Silke

Tietz Vania

Wild Bachmann Katja

Aushilfen / Praktika / befristete Anstellungen

Weiss Benjamin (Praktikant)

Sekretärinnen

Bugmann Priska

Deplazes Sylvia

Fretz Rita

Mark Erika

Freie Mitarbeitende

Hauri Laurin und Bertels Rudolf (Gemeinde Bäretswil: Buchhaltung und Personal)

Schmid Roger (Reinigung Bubikon)

A-Plus Reinigung (Reinigung Wetzikon)

Utzinger Urs, EDV Support Datenbank, Statistik und Abrechnung

Muheim Martin, EDV Support allgemein

7. Betriebskommission SPBD

	Funktion
Meier Theo (Präsident Schule Bäretswil)	Präsident
Leibundgut Lukas (Präsident Schule Dürnten)	Vizepräsident
Meli Anita (Schulpflege Wetzikon)	Mitglied Betriebskommission
Blaser Monika (Schulpflege Rüti)	Mitglied Betriebskommission
Gantenbein Peter (Schulpflege Hinwil) ab Sept. 20	Mitglied Betriebskommission
Tschannen Richard (Leiter SPBD)	beratendes Mitglied
Somm Katharina (stellvertretender Leiter SPBD)	beratendes Mitglied

8. Schülerinnen und Schüler: Zahlen

(Statistik der Bildungsdirektion, Jahr 2018)

Verbandsgemeinde	Total
Bäretswil	541
Bubikon	862
Dürnten	881
Fiscenthal	324
Gossau	1'096
Grüningen	356
Hinwil	1'136
Rüti	1'237
Seegräben	141
Wald	1'065
Wetzikon	2'384
Total Schulgemeinden	10'023